



HENRIK IBSEN

Henrik Johan Ibsen wurde am 20. März 1828 in Skien (Ostnorwegen), als ältester Sohn einer traditionsreichen, vornehmen norwegischen Familie geboren. Als sein Vater, der Kaufmann Knud Ibsen, 1836 Bankrott ging, wurde er dennoch gesellschaftlich geächtet. Er zog sich daraufhin mit seiner Ehefrau und den fünf Kindern auf das Landgut Venstøp zurück.

Von 1844 bis 1850 absolvierte Henrik Ibsen in Grimstad eine Apothekerlehre. 1850 zog er nach Kristiana /Oslo, und schrieb sich für ein Medizinstudium ein, obwohl sein Hauptinteresse inzwischen bereits der Literatur galt. Er wurde Herausgeber eines Wochenblattes und beschäftigte sich nebenher mit der norwegischen Sagenwelt. Von 1851 bis 1857 wurde Henrik Ibsen Dramaturg am norwegischen Nationaltheater in Bergen. Anschließend übernahm er die Leitung des Kristiana Norske Theater, das allerdings Bankrott ging. Trotz seines Durchbruches als Dramatiker fühlte sich Ibsen in zunehmendem Maße eingeeengt.

Am 18. Juni 1858 heiratete Henrik Ibsen Suzannah Thoresen, eine Pfarrerstochter aus Bergen. (Ihr gemeinsamer Sohn Sigurd heiratete später Bjørnstjerne Bjørnsons Tochter Bergliot.) Bjørnstjerne Bjørnson (1832 – 1910; Nobelpreis für Literatur 1903) setzte sich dafür ein, dass sein Freund Henrik Ibsen ein Dichterstipendium für eine Studienreise bekam. Ibsen verließ seine Heimat, um die nächsten 27 Jahre seines Lebens in Rom, später in Dresden und München zu verbringen. Während seines Aufenthaltes in Italien vollendete er 1867 PEER GYNT, das zuerst nur in Buchform erschien, aber dennoch ein Erfolg wurde. Die Uraufführung fand erst 1876 statt. Mit seinem Umzug nach München 1875 fällt auch die Veröffentlichung von EIN PUPPENHEIM zusammen, das in seiner scharfen Gesellschaftskritik einen vollkommen neuen Weg in seinem Werk öffnete, den Ibsen von nun an weiter verfolgte. Nachdem GESPENSTER nur stark zensiert veröffentlicht werden konnte, wendet sich Ibsen 1884 mit EIN VOLKSFEIND noch stärker der Kritik an Zeit und Gesellschaft zu.

1891 kehrte Ibsen nach Kristiana/Oslo zurück und erfuhr zu seinem 70. Geburtstag zahlreiche Ehrungen. Nachdem er mehrere Schlaganfälle erlitten hat, die ihn zum Teil auch gelähmt haben, starb er dort am 23. Mai 1906.